

Geht per Mail an: Bernhard.Fuerer@sem.admin.ch
SB-Recht-Sekretariat@sem.admin.ch

28.2.2017

Vernehmlassung: Direkter Gegenentwurf zur Volksinitiative „Raus aus der Sackgasse! Verzicht auf die Wiedereinführung von Zuwanderungskontingenten“

Sehr geehrte Frau Bundesrätin,
Sehr geehrte Damen und Herren

Die Bürgerlich-Demokratische Partei (BDP) bedankt sich für die Gelegenheit zur Stellungnahme in obgenannter Vernehmlassung.

Die BDP hat stets betont, dass der Wunsch nach einer tieferen Zuwanderung nicht mit einem Wunsch zur Aufgabe der bilateralen Verträge zu verwechseln ist. Eine tiefere Zuwanderung, wie mittels Masseneinwanderungsinitiative (MEI) gefordert, hat aus unserer Sicht unter Beibehaltung der Personenfreizügigkeit und mithilfe der Förderung inländischer Arbeitskräfte zu erfolgen. Die Umsetzungsgesetzgebung zur MEI mittels Inländervorrang stellt den ersten Schritt dar, dem weitere folgen müssen. Aus diesem Grund hat die BDP vom Bundesrat einen sinnvollen Gegenentwurf zur RASA-Initiative verlangt.

Die vorliegenden Varianten des Bundesrates erachtet die BDP jedoch als nicht zufriedenstellend. Denn die erhoffte Klärung im europa- und zugewanderungspolitischen Spannungsfeld bringen diese bundesrätlichen Vorschläge nicht. Die BDP hätte erwartet, dass den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern eine konkrete Abstimmungsfrage dahingehend gestellt wird, ob sie die Bilateralen Verträge erhalten oder die Zuwanderung restriktiv mittels Höchstzahlen und Kontingenten steuern wollen.

Wie die Verhandlungen mit der EU gezeigt haben, lässt sich das durch die MEI heraufbeschworene Dilemma nicht einfach lösen. Abhilfe würde eine Verankerung der Bilateralen Verträge in der Verfassung bieten, wie es die BDP mit der Parlamentarischen Initiative [14.446](#) schon im Herbst 2014 gefordert hat. Die BDP wird sich auch weiterhin für eine Senkung der Zuwanderung einsetzen, ohne die Bilateralen Verträge zu gefährden.

Wir danken für die Kenntnisnahme und Berücksichtigung unserer Stellungnahme.

Freundliche Grüsse



Martin Landolt
Parteipräsident BDP Schweiz



Rosmarie Quadranti
Fraktionspräsidentin BDP Schweiz